

SG Zoznegg/Winterspüren- FSG 2 1:3 (1:0)

Die Zweite setzt Siegesserie dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit auch im Derby fort!

Nach dem souveränen Heimsieg gegen den FC HoSe reiste die Zweite mit viel Selbstvertrauen zum Derby nach Winterspüren. Auf dem kleinen und extrem schlechten Platz entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein zerfahrenes Spiel. In der 15 Minute der erste Schockmoment für die FSG. Torhüter Reichelt verletzte sich am Finger und konnte nicht mehr weiterspielen. Ohne Ersatztorhüter angereist, war es ein glücklicher Zufall, dass Manu Reinl das Spiel als Zuschauer verfolgte und weiteres Glück, dass er erst ein halbes Bier getrunken hatte und trotz Schmerzmittel nach Zahn OP in der Lage war das Tor zu hüten.

Die Heimelf versuchte immer wieder ihre schnellen Spitzen mit langen Bällen einzusetzen. Lange konnte die FSG Abwehr diese gut verteidigen. Im Laufe der ersten Halbzeit gingen die FSG Verteidiger im Strafraum aber immer wieder sehr plump in die Zweikämpfe, so dass der Schiedsrichter nach mehreren kniffligen Situationen in der 30. Minute auf den Punkt zeigte. Der Elfmeter wurde dann souverän verwandelt. Zu diesem Zeitpunkt die nicht unverdiente Führung, da die FSG in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel fand. Viel zu viele lange Bälle verpufften im Ansatz und die spielstarken Offensivkräfte Lipiec und Farhat wurden viel zu wenig ins Spiel einbezogen. So waren harmlose Abschlüsse durch Lipiec, Tzschoppe und Farhat das einzig erwähnenswerte seitens der FSG. Aber auch der Heimelf gelang es nicht mehr Gefahr zu erzeugen und so blieb es bei der knappen Führung der SG.

In der zweiten Halbzeit kam Benkler für Ali ins Spiel und die FSG begann mit Fussball spielen. Trotz schwierigen Platzverhältnissen spielte sich die FSG nun mit kurzen Pässen nach vorne und die SG bekam keinen Zugriff mehr auf die gut kombinierenden Gäste. Das zahlte sich bereits in der 47. Minute aus. Geiger eroberte den Ball in der eigenen Hälfte, spielte einen schönen Ball auf den startenden Farhat, seine scharfe Hereingabe verwertete Lipiec am langen Pfosten zum Ausgleich. Nur sieben Minuten später die Führung für die FSG. Lipiec initiierte selbst den Angriff, Farhat kam an den Ball und fand wiederum den am langen Pfosten lauernden Lipiec, der dem Torhüter keine Chance liess und den Ball mit einem strammen Schuss im langen Eck unterbrachte. Die FSG war nun auch besser gestaffelt und liess nichts mehr zu. Man kontrollierte das Spiel und konnte Ball und Gegner laufen lassen. Gleichzeitig spielte man immer wieder gefährlich nach vorne. So auch beim 1:3. Tzschoppe wurde über aussen geschickt, flankte den Ball auf Lipiec, der im Strafraum noch den besser postierten Minenko sah und dieser brachte den Ball souverän im Tor unter. Auch in der Folge war die FSG gefährlicher. Leider fand der Ball beim schönsten Spielzug des Spiels nicht den Weg ins Tor. Über mehrere Stationen landete der Ball bei Lipiec, der einen Diagonalball zu Tzschoppe spielte, dieser nahm den Ball technisch anspruchsvoll aus der Luft direkt und wollte den einstartenden und einschussbereiten Benkler bedienen. Leider brachte der Abwehrspieler im letzten Moment noch das Bein dazwischen und klärte zur Ecke. In der Endphase noch zwei "Hundertprozentige" durch Farhat und Tzschoppe, die mal knapp und mal kläglich vergeben wurden.

Aufgrund der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg der Zweiten, die nun auf den 4. Tabellenplatz vorgedrungen sind. Im nächsten Spiel geht man als Favorit gegen die Reserve des FC BoLu in die Partie. Mit einem Sieg könnte man sich weiter in der Spitzengruppe festsetzen.